



**Sonderausgabe
zum
36. Bundesjugendlager
vom 28. Juli bis 4. August
in Frankenthal, Diözese
Speyer**

**Sonderausgabe zum
36. Bundesjugendlager 2018
der Malteser Jugend**

Der BJFK ist zu erreichen ...

Bundesjugendsprecherin:
sandra.dransfeld@malteser.org

**Stellvertretende
Bundesjugendsprecher/in:**
lutz.hueser@malteser.org
ira.freude@malteser.org

Jugendvertreter/in:
sebastian.mayer@malteser.org
katharina.nischik@malteser.org

**Vertreterin der Malteser Jugend
im Präsidium:**
ruth.bellmann@malteser.org

Bundesjugendseelsorger:
matthias.struth@malteser.org

Bundesjugendreferat:
clara.boensch@malteser.org
maren.voncontzen@malteser.org

Vertreter des Vorstandes:
cornelius.fuerstenberg@malteser.org

Impressum

Herausgegeben vom
Malteser Hilfsdienst e.V., General-
sekretariat/Bundesjugendreferat,
Erna-Scheffler-Str. 2, 51103 Köln,
Telefon 0221-9822-2641 oder -2645
Beiträge bitte schicken an:
spitzenklasse@malteserjugend.de

Redaktion: Clara Bönsch (verant-
wortlich), Annika Nischik, Sophie
Schwenzer, Christiane Hackethal

Layout | Grafik | Satz:
Hackethal Producing

SPITZENklasse wird durch das
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
gefördert. Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge
und Anregungen sind willkommen.

Dieser Newsletter kann abonniert wer-
den unter www.malteserjugend.de.



Mit der Elwetritsche *Tritschi* hieß es im 36. Bundesjugendlager der Malteser Jugend vom 28. Juli bis 4. August im Herzen von Frankenthal in der Diözese Speyer: „R(h)ein ins Leben – ab in die P(f)alz“.

Bei lachender Sonne und guter Stimmung waren es gemäß dem Lagerlied viele kleine Dinge, die für die rund 700 Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die 85 Teamerinnen und Teamer wichtig waren: zum Beispiel singen am Lagerfeuer in der Jurtenburg, neue Freunde kennenlernen, alte Freunde wiedersehen und natürlich auch das ein oder andere frisch bestri-
chene Erdbeermarmeladenbrot.





„Von überall seid ihr zum Bundeslager in die Pfalz gekommen“, so konnten die Teilnehmer/innen am Anreisesamstag begrüßt werden. So durften wir neben unseren Teilnehmenden der Malteser Jugend Deutschland auch Gastgruppen aus der Ukraine, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Litauen und Polen willkommen heißen.



Ankommen + Aufbauen: Sa, 28. Juli

Eröffnungsabend: Sa, 28. Juli



Nach dem Aufbau bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein traf sich die ganze bunte Bande zum Eröffnungsabend, dem Startschuss in die Lagerwoche. Mit dem Wettbewerb im Pfalzquiz und dem gemeinsamen Singen des Lagerlieds „Die kleinen Dinge“ war der Abend ein toller Start in eine Woche voll regionaler Eindrücke und Kleinigkeiten zum Glücklichen sein.





Am Sonntagvormittag stand die feierliche Eröffnungsmesse unter freiem Himmel an. Die große Gemeinschaft war deutlich spürbar als sich alle auf dem Platz vor dem Bannermast versammelten, um den Gottesdienst zu feiern.

(Nächste Seite:) Das Chaosspiel am Nachmittag brachte mit seiner großen Vielfalt an Stationen eine große Portion Spaß und Action mit sich. Wer im Anschluss noch Energie hatte konnte sich bei der Power Hour kreativ und sportlich austoben.



Chaosspiel: So, 29. Juli



Power Hour



Tatort Frankenthal: Mo, 30. Juli



Welches Verbrechen hat sich in der Nacht auf dem Lagerplatz ereignet? Diese Frage galt es im Tatort Frankenthal am Montag zu klären. An vielen Stationen, die in ganz Frankenthal verteilt waren, gingen Gruppen auf Spurensuche, um Hinweise zu erspielen und so das Rätsel zu lösen.

Abends brachten die Jüngsten die Jurtenburg beim Kinderjurtenabend zum Beben: Schon nach ein paar Liedern gab es kein Halten mehr und es wurde laut mitgesungen und ausgelassen getanzt.



Kinderjurtenabend



Kulturtag: Di, 31. Juli



Hike + Leserunde



Am Dienstag stand der Kulturtag auf dem Plan. Die Gruppen hatten die Möglichkeit, die Region zu erkunden und zu erleben, denn die P(f)alz hat einiges zu bieten. Burgen und Schlösser, zahlreiche Weinberge und der Pfälzer Wald mit all seinen Wanderwegen waren da natürlich nur ein paar Vorschläge.

Auch machte sich eine kleine Gruppe von Wanderern zu Fuß auf, um, fernab vom Zeltplatz, die Pfalz zu entdecken und eine Nacht unter dem Sternenhimmel zu schlafen.

Auf dem Lagerplatz luden ein Taizé-Abend im Spirizelt, eine Gute-Nachtgeschichte in der Leserunde und die Jurtenburg dazu ein, den ereignisreichen Tag gemütlich ausklingen zu lassen.



Möglichkeiten-Mittwoch: Mi, 1. August



Den Mittwoch rief das Programm-Team zum Möglichkeiten-Mittwoch aus. Am Vormittag wurde bei den Workshops fleißig gebastelt, gekocht, musiziert oder sich im sportlichen Wettkampf gemessen. Am Nachmittag bestand die Gelegenheit, sich weitere Workshopmaterialien auszuleihen, das tolle Wetter im Schwimmbad zu genießen oder sich auf den Kleinkunstabend vorzubereiten ...



Weiter s. nächste Seite ...



● Kleinkunstabend: Mi, 1. August

... Auch in diesem Jahr wurde am Kleinkunst-
abend am Mittwoch deutlich, wie vielfältig un-
sere Gemeinschaft ist. Egal ob Theater, Poetry
Slam oder Gitarre und Gesang, hier zeigten
viele ihr Talent, was mit tosendem Applaus der
riesigen Zuschauermenge belohnt wurde.



● Ausflugstag + Ballonfahrt + Nachtspiel : Do, 2. August



Donnerstag war Ausflugstag, viele Grup-
pen machten sich nach dem Langschläfer-
Frühstück dem sonnigen Wetter entspre-
chend auf in die umliegenden Freibäder.
Doch auch Freizeitpark, Tierpark oder
Stadtbesichtigungen standen auf dem in-
dividuellen Tagesplan. Abends lud das
Nachtspiel u.a. in ein gruselige Geister-
haus ein.



Traubenfest + Abschlussabend: Fr, 3. August



Mit dem großen Traubenfest neigte sich eine ereignisreiche Zeltlagerwoche langsam dem Ende. Ein bunter Jahrmarkt mit verschiedenen Spiel- und Spaß-Attraktionen und auch einer Zaubershow lud die Teilnehmenden zu dem Fest ein.

Am späten Nachmittag feierte die Lagergemeinschaft gemeinsam mit vielen Besucher/innen und dem neuen Präsidenten der Malteser einen schönen Wortgottesdienst.

Der Abschlussabend bot nochmal die Möglichkeit mit Tritschi die tolle Woche in der Pfalz Revue passieren zu lassen. Außerdem wurden die Sieger/innen der Sportturniere und der Fotowettbewerbe gekürt. (s. nächste Seite)



Traubenfest + Abschlussabend: Fr, 3. August



Nach dem Packen und Abbau ging das #bujula18 mit einer großen Abschlussrunde zu Ende. Die großen und kleinen Dinge des Zeltlagerlebens haben uns eine unvergessliche Woche beschert, auf die wir noch lange freudig zurückblicken werden. Der Feuerstab wurde an das Team der Wilden Wiese weitergereicht. Ein letztes Mal schallten „Die kleinen Dinge“

und „Nehmt Abschied Brüder“ über den Lagerplatz und die bunte Bande machte sich auf den Heimweg.

Abschied: Sa, 4. August





Danke!

Da wir unseren Rückblick auf die tolle Woche in der Pfalz nun beenden, bleibt noch eine Sache zu sagen und tun. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ein unglaublich großes DANKE-SCHÖN! auf den Weg bringen. Vielen Dank...

... für die großen und die kleinen Dinge der Organisation und Vorbereitung, die diese Bundeslagerwoche so großartig gemacht haben.

.... an motivierte, hilfsbereite und trotz der Hitze einen kühlen Kopf bewahrende Teamerinnen und Teamer, Helferinnen und Helfer.

... an alle Teilnehmenden, die sich mit uns auf in die Pfalz gemacht haben und das #bujula18 zu einer wunderbaren Erinnerung gemacht haben.

... für vieles, vieles mehr!

Die kleinen Dinge

Simon Schäfer

♩ = 132

Strophe 1

E A H A E

Ich geh ins Ki-no, hab mein Lieb-ings-Shirt an, mein Ver ein ge-winnt die Li-ga; Mann oh Mann!

A H A

Die Kir-schen lan-den vom Ast in mei-nem Bauch, wir sin-gen gern am La-ger-feu-er;

Strophe 2

E E A

so ist der Brauch. Neu-e Freun-de fin-den al-te wie-der sehn, am

H E

Meer spa-zie-ren, in den Ber-gen wan-dern gehn. Ein Frem-der lä-chelt, ich hör'

A H A E

ein Kom-pli-ment, Ap-plaus am Klein-kunst a-bend, je-der hat Ta-lent!

Pre-Refrain **Refrain**

H A H E

Heu-re-ka! Mein Herz singt: La, la, la, la! Die Son-ne

G#m D

kit-zelt mein Ge-sicht, durchs Haar streift mir der Wind. Und auf ein-mal wird mir klar: Es sind die

A E G#m

klei-nen Din-ge, die für mich wich-tig sind. Mein Bauch tanzt Tan-go wie ver-rückt, ich will laut

D

la-chen wie ein Kind. Denn auf ein-mal wird mir klar: Es sind die

A E A

klei-nen Din-ge, die für mich wich-tig sind.

Strophe 1: Ich geh ins Kino, hab mein Lieblings-Shirt an, mein Verein gewinnt die Liga; Mann oh Mann! Die Kirschen landen vom Ast in meinem Bauch, wir singen gern am Lagerfeuer; so ist der Brauch.

Strophe 2: Neue Freunde finden, alte wieder sehn, am Meer spazieren, in den Bergen wandern gehn. Ein Fremder lächelt, ich hör ein Kompliment, Applaus am Kleinkunstabend, jeder hat Talent!

Pre-Refrain: Heureka! Mein Herz singt: La, la, la, la!

Refrain: Die Sonne kitzelt mein Gesicht, durchs Haar streift mir der Wind. Und auf einmal wird mir klar: Es sind die kleinen Dinge, die für mich wichtig sind! Mein Bauch tanzt Tango wie verrückt, ich will laut lachen wie ein Kind. Denn auf einmal wird mir klar: Es sind die kleinen Dinge, die für mich wichtig sind!

Zwischengesang: (Akkorde wie Strophe) Na na na ...

Strophe 3: Ich tanze im Regen, hab ein Eis in der Hand, die Lagerdusche ist

wieder blitzblank. Bunte Blumen und ein Halstuchmeer, mit meinen Freunden Blödsinn machen liebe ich sehr!

Strophe 4: Bei Oma essen und ne Schneeballschlacht, ich hab ganz allein ein Lagerfeuer gemacht. Etwas schenken und helfen in der Not, ein frisch bestrichenes Erdbeermarmeladebrot

Pre-Refrain: ...

Refrain: ...

Refrain (Ende): ... Es sind die kleinen Dinge, die auch für dich wichtig sind!



Ausblick Bundesjugend- lager 2019 #wildewiese

Wie in jedem Jahr gilt „nach dem Bujula ist vor dem Bujula“. Während nun das #bujula18 zu unseren schönsten Sommererlebnissen 2018 gehört, laufen im Hintergrund schon die Planungen für das nächste Jahr.

Im Jahr 2019 findet das Bundesjugendlager erstmalig als Sommerlager mit neuem Konzept statt. Dieses läuft unter dem Namen „Wilde Wiese“ und wird den Gruppen(-leitungen) durch einen offenen Strukturrahmen viele Gestaltungsmöglichkeiten und mehr Eigenverantwortung einräumen. Ein weiterer Unterschied ist, dass es keine ausrichtende Diözese gibt, sondern das Lager durch eine Projektgruppe vorbereitet wird.

Weitere Infos erhaltet ihr in den nächsten Monaten!
Wir sehen uns bei der Wilden Wiese!

B u n d e s l a g e r d e r M a l t e s e r J u g e n d